

Stuttgart, 07.07.2023

Vergabe von Fördermitteln für Projekte in den Fachbereichen Interkultur und Kunst im öffentlichen Raum (2023/2. Halbjahr)

Mitteilungsvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Kultur und Medien Verwaltungsausschuss	Kenntnisnahme Kenntnisnahme	öffentlich öffentlich	25.07.2023 26.07.2023

Bericht

Im Zeitraum vom 23. Mai bis zum 20. Juni 2023 fanden die Jurysitzungen zur Vergabe von Fördermitteln für Projekte in den Fachbereichen Interkultur und Kunst im öffentlichen Raum für die zweite Jahreshälfte 2023 statt.

Es folgen im Einzelnen die Berichte aus den einzelnen Bereichen und Programmen:

1. Interkultur
2. Kunst im öffentlichen Raum

1. Interkultur

Am 20. Juni 2023 fand die Jurysitzung zur Vergabe von Fördermitteln gemäß der *Richtlinie zur Förderung von Projekte im Bereich Interkultur* statt.

Es nahmen als stimmberechtigte Juror*innen teil:

- Mike Schattschneider, Kulturpädagoge und diversitätsorientierte Öffnungsprozesse; Leiter der Abteilung Bildung und Vermittlung des *Linden-Museums* Heidi Schäfer, Koordinatorin für die Vernetzung und Qualifizierung Bürgerschaftlich Engagierter in der Flüchtlingsarbeit, LHS – Sozialamt
- Alon Wallach, Gitarrist und Komponist, Musikalischer Leiter *asamblea mediterranea* und zweiter Vorsitzender von *Trimum e. V. – Musik weiter denken*
- Naemi Zoe Keuler, Fachreferentin Interkultur & Mitarbeiterin Tanz und Theater, Kulturamt Stuttgart

Es fehlte entschuldigt:

- Corinna Mevissen, Vereinsberatung, Fachberatung Kultur, Diversität und Interkultur beim *Forum der Kulturen*

Im Projektbereich Interkultur gibt es zwei Einreichungsfristen. Für die Auswahl der Projektförderung 2023 für das zweite Halbjahr standen der Jury 36.500 EUR zur Vergabe zur Verfügung. Es lagen 14 Anträge mit einem Antragsvolumen von 104.000 EUR vor. Seitens der Jury wurden acht Projekte mit einer Gesamtsumme von 36.500 EUR zur Förderung ausgewählt ([vgl. Anlage 1](#)).

2. Kunst im öffentlichen Raum

Am 23. Mai 2023 fand die Jurysitzung zur Vergabe von Fördermitteln gemäß der *Richtlinie zur Förderung von interdisziplinären Kunstprojekten im öffentlichen Raum* statt.

Es nahmen als stimmberechtigte Juror*innen teil:

- Markus Ambach, Künstler, Kurator und Initiator zahlreicher Kunstprojekte und Ausstellungen speziell in öffentlichen Räumen, Projektplattform MAP
- Ania Corcilus, Künstlerin, Kuratorin und Vernetzerin an der Schnittstelle von Kunst, Architektur und Stadtplanung, Vorstandsvorsitzende des Künstlerhauses Stuttgart Reuchlinstraße e. V.
- Kristina Leko, Künstlerin, Kuratorin und Künstlerische Lehrkraft am Institut für Kunst im Kontext mit dem Schwerpunkt Kunst im öffentlichen Raum und partizipatorische Kunst/community art an der Universität der Künste Berlin
- Winfried Stürzl, freier Kunstvermittler, Kurator, Autor und Lektor sowie Dozent für Kunstwissenschaften an der Freien Kunstakademie Nürtingen und deren erster Vorsitzender
- Tosin Shari Stifel, Fachbereichsleitung Kunst im öffentlichen Raum, Kulturamt Stuttgart

Im neuen KiöR Programm gibt es zwei Einreichungsfristen. Für die Auswahl der Projektförderung 2023 für das zweite Halbjahr standen der Jury rund 120.000 EUR zur Vergabe zur Verfügung. Es lagen 23 Anträge mit einem Antragsvolumen von rund 500.000 EUR vor. Seitens der Jury wurden sechs Projekte mit einer Gesamtsumme von 120.060 EUR zur Förderung ausgewählt ([vgl. Anlage 2](#)).

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

-

Vorliegende Anfragen/Anträge:

-

Erledigte Anfragen/Anträge:

-

Dr. Fabian Mayer
Erster Bürgermeister

Anlagen

Projektliste Interkultur
Projektliste Kunst im öffentlichen Raum

